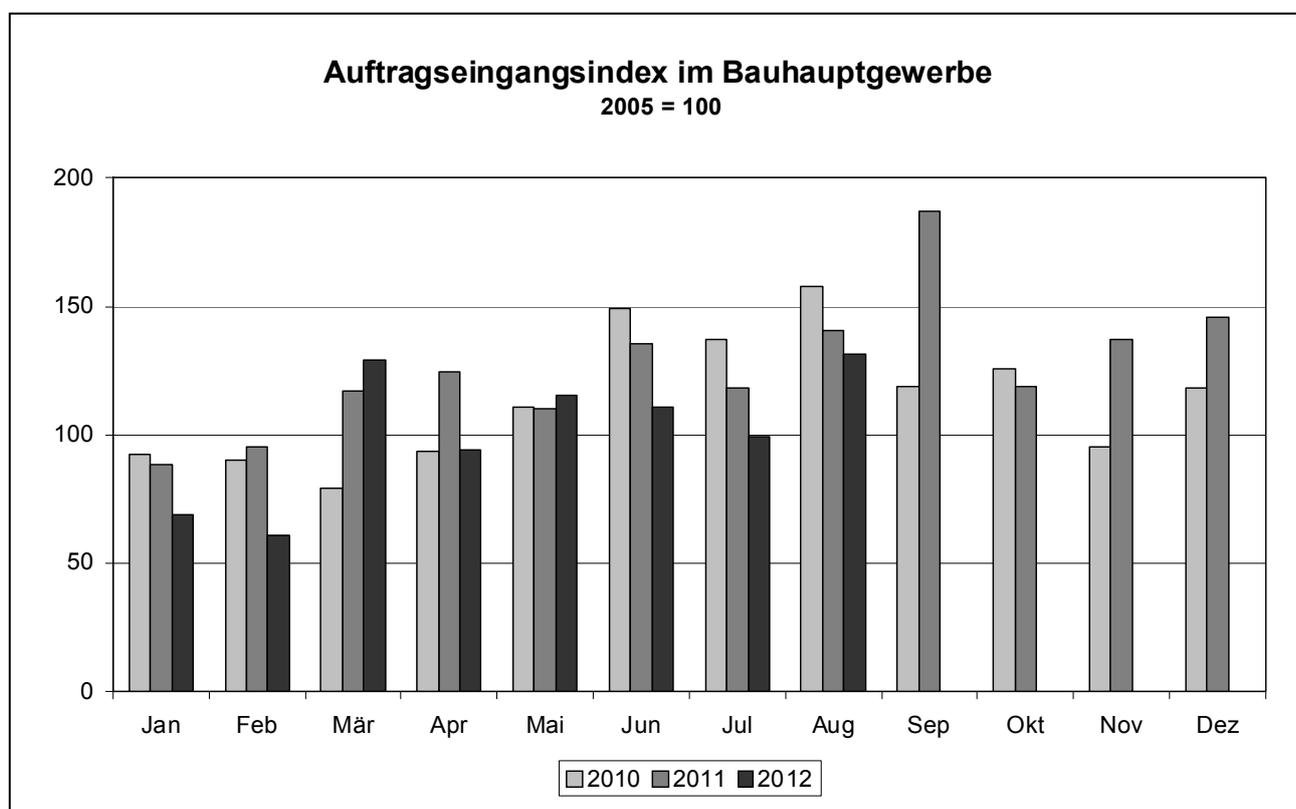


## Baugewerbe im August 2012

- A) Bauhauptgewerbe  
B) Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger



Ausgegeben im Oktober 2012

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2012.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

## Methodische Erläuterungen

### Berichtskreis

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen im Baugewerbe die Bereiche „Bauhauptgewerbe“ und „Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ in der Abgrenzung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, WZ 2008. Das „Bauhauptgewerbe“ umfasst u.a. den Bau von Gebäuden, Straßen und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (z. B. Dachdeckerei).

Zum „Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ zählen u. a. Bauinstallation (z. B. Elektroinstallation), sonstiger Ausbau (z. B. Malerei und Glaserei) und Erschließung von Grundstücken, Bauträger. (Siehe Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe im Anhang dieses Statistischen Berichts).

Im Bereich „Bauhauptgewerbe“ werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - zu Ergebnissen für alle bauhauptgewerblichen Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen „Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe“. Die im Mo-natsbericht ausgewiesenen Kreisergebnisse beziehen sich nur auf den Berichtskreis und sind nicht hochgeschätzt. Eine Aufschätzung der im Bereich „Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ erhobenen Daten erfolgt ebenfalls nicht.

### Tätige Personen

Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber; unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind; kaufmännische und technische Arbeitnehmer; Poliere, Schachtmeister und Meister; Werkpoliere, Baumaschinen-Fachmeister, Vorarbeiter und Baumaschinen-Vorarbeiter; Maurer, Betonbauer, Zimmerer; übrige Fach-/Spezialfacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Maler usw.) und Baumaschinen-, Baugeräteführer, Berufskraftfahrer, Fachwerker/Maschinisten/Kraftfahrer, Werker/Maschinenwerker, Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten; Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z.B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Volontäre, Heimarbeiter); Personen mit Altersteilzeitregelungen.

### Löhne und Gehälter

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) einzutragen. Diese Beträge sind ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung; ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes; ohne Winterbau-Umlage; ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung; ohne gezahltes Vorruhestandsgeld; ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) anzugeben. Den Löhnen und Gehäl-

tern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind. Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

### Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

### Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß § 13 des Umsatzsteuergesetzes. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

### Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitjahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

### Hinweis

Vergleichbarkeit vorläufiger bzw. endgültiger monatlicher und kumulierter Ergebnisse im Bauhauptgewerbe: Von März bis September des Berichtsjahres werden vorläufige Ergebnisse auf der Basis der „Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe“ erstellt, die einen eingeschränkten Zuverlässigkeitsgrad haben. Nach Aktualisierung des auskunftspflichtigen Berichtskreises durch die „Ergänzungserhebung“ zur Jahresmitte und nach Bereinigung der Vormonatswerte mittels Aufschätzverfahren werden ab Oktober endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Hierbei sind in den kumulierten Reihen auch bereinigte Vormonatsdaten enthalten. Unterschiede zwischen kumulierten endgültigen Werten und vorläufigen Zahlen der Vorperioden resultierten z. T. aus den durchgeführten Berichtskreis- bzw. Datenbestandskorrekturen.

## Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

## A. BAUHAUPTGEWERBE

### A 1 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	August 2012	Juli 2012	August 2011	Januar bis August		Veränderungen in %		
						August 2012	August 2012	Jan. bis Aug. 12
				gegenüber		Juli 2012	August 2011	Jan. bis Aug. 11
				2012	2011			
<b>Tätige Personen (Anzahl)</b>								
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>8 942</b>	<b>8 891</b>	<b>9 177</b>	<b>8 857</b>	<b>9 126</b>	<b>+ 0,6</b>	<b>- 2,6</b>	<b>- 2,9</b>
<b>Löhne und Gehälter (in 1 000 EUR)</b>								
<b>Bruttoentgelte</b> (einschließlich Vergütung für Auszubildende)	<b>23 738</b>	<b>23 119</b>	<b>23 940</b>	<b>175 308</b>	<b>177 020</b>	<b>+ 2,7</b>	<b>- 0,8</b>	<b>- 1,0</b>
<b>Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Std.)</b>								
<b>Hochbau</b>	<b>693</b>	<b>679</b>	<b>635</b>	<b>4 404</b>	<b>4 461</b>	<b>+ 2,1</b>	<b>+ 9,1</b>	<b>- 1,3</b>
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	477	468	364	2 718	2 578	+ 1,9	+ 31,0	+ 5,4
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	160	155	190	1 309	1 433	+ 3,2	- 15,8	- 8,7
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	10	12	17	75	98	- 16,7	- 41,2	- 23,5
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	46	44	64	302	352	+ 4,5	- 28,1	- 14,2
<b>Tiefbau</b>	<b>408</b>	<b>391</b>	<b>431</b>	<b>2 845</b>	<b>2 994</b>	<b>+ 4,3</b>	<b>- 5,3</b>	<b>- 5,0</b>
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau - Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	98	91	94	703	717	+ 7,7	+ 4,3	- 2,0
Sonst. Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	148	139	151	944	1 000	+ 6,5	- 2,0	- 5,6
<b>Insgesamt</b>	<b>1 101</b>	<b>1 070</b>	<b>1 066</b>	<b>7 249</b>	<b>7 455</b>	<b>+ 2,9</b>	<b>+ 3,3</b>	<b>- 2,8</b>
<b>Arbeitstage</b>								
<b>Insgesamt</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>168</b>	<b>167</b>	<b>± 0</b>	<b>± 0</b>	<b>+ 0,6</b>

### A 2 Umsatz

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	August 2012	Juli 2012	August 2011	Januar bis August		Veränderungen in %		
						August 2012	August 2012	Jan. bis Aug. 12
				gegenüber		Juli 2012	August 2011	Jan. bis Aug. 11
				2012	2011			
<b>Baugewerblicher Umsatz</b>	<b>108 806</b>	<b>96 056</b>	<b>99 816</b>	<b>662 481</b>	<b>660 107</b>	<b>+ 13,3</b>	<b>+ 9,0</b>	<b>+ 0,4</b>
Hochbau	68 572	58 654	61 448	416 988	403 946	+ 16,9	+ 11,6	+ 3,2
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	29 208	27 763	24 395	166 799	174 092	+ 5,2	+ 19,7	- 4,2
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	29 113	20 360	25 523	185 441	165 226	+ 43,0	+ 14,1	+ 12,2
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	1 654	1 276	1 041	12 480	5 725	+ 29,6	+ 58,9	+ 118,0
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	8 597	9 255	10 489	52 268	58 903	- 7,1	- 18,0	- 11,3
Tiefbau	40 234	37 402	38 368	245 493	256 161	+ 7,6	+ 4,9	- 4,2
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau - Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	8 709	8 585	7 528	67 317	55 651	+ 1,4	+ 15,7	+ 21,0
Sonst. Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	16 489	14 276	14 641	87 428	88 789	+ 15,5	+ 12,6	- 1,5
<b>Sonstiger Umsatz</b>	<b>1 311</b>	<b>1 426</b>	<b>1 768</b>	<b>9 683</b>	<b>11 109</b>	<b>- 8,1</b>	<b>- 25,8</b>	<b>- 12,8</b>
<b>Umsatz insgesamt</b>	<b>110 117</b>	<b>97 482</b>	<b>101 584</b>	<b>672 164</b>	<b>671 216</b>	<b>+ 13,0</b>	<b>+ 8,4</b>	<b>+ 0,1</b>

### A 3 Kreisergebnisse August 2012

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Maßeinheit	Saarland	Regional- verband Saar- brücken	Landkreis				
				Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	<b>119</b>	41	12	30	13	16	7
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	<b>5 443</b>	1 448	460	1 577	565	954	439
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	<b>600</b>	152	48	179	64	110	45
Hochbau	1 000	<b>260</b>	87	24	50	28	62	8
darunter Wohnungsbau	1 000	<b>101</b>	35	13	14	11	21	8
Tiefbau	1 000	<b>340</b>	65	24	129	36	48	37
Bruttoentgelte	1 000 EUR	<b>16 832</b>	4 111	1 317	5 133	1 647	3 246	1 378
Gesamtumsatz <sup>1)</sup>	1 000 EUR	<b>77 989</b>	19 189	5 210	21 722	6 202	18 967	6 700
Auftragseingang <sup>1)</sup>	1 000 EUR	<b>70 340</b>	11 182	3 586	23 545	4 545	22 331	5 153

1) Ohne Umsatzsteuer.

### A 4 Auftragseingang

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	August 2012	Juli 2012	August 2011	Januar bis August		Veränderungen in %		
				2012	2011	August 2012	August 2012	Jan. bis Aug. 12
						Juli 2012	August 2011	Jan. bis Aug. 11
				gegenüber				
<b>Hochbau</b>	<b>40 749</b>	<b>22 545</b>	<b>43 619</b>	<b>217 738</b>	<b>252 223</b>	<b>+ 80,7</b>	<b>- 6,6</b>	<b>- 13,7</b>
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	4 891	6 787	16 169	41 818	54 546	- 27,9	- 69,8	- 23,3
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	28 969	13 251	15 240	131 253	137 008	+ 118,6	+ 90,1	- 4,2
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	5 115	602	9 874	10 108	12 741	+ 749,7	- 48,2	- 20,7
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversiche- rungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	1 774	1 905	2 336	34 559	47 928	- 6,9	- 24,1	- 27,9
<b>Tiefbau</b>	<b>29 591</b>	<b>30 503</b>	<b>31 644</b>	<b>214 933</b>	<b>245 366</b>	<b>- 3,0</b>	<b>- 6,5</b>	<b>- 12,4</b>
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	4 675	6 795	6 509	44 572	50 270	- 31,2	- 28,2	- 11,3
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	11 223	16 626	16 104	90 324	95 970	- 32,5	- 30,3	- 5,9
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körper- schaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	13 693	7 082	9 031	80 037	99 126	+ 93,3	+ 51,6	- 19,3
<b>Insgesamt</b>	<b>70 340</b>	<b>53 048</b>	<b>75 263</b>	<b>432 671</b>	<b>497 589</b>	<b>+ 32,6</b>	<b>- 6,5</b>	<b>- 13,0</b>

## A 5 Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Jahr - Monat	Betriebe	Be- schäftigte insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden				Brutto- entgelte	Gesamt- umsatz	Auftrags- eingang
			insgesamt	Hochbau		Tiefbau			
				ins- gesamt	darunter Wohnungs- bau				
Anzahl		in 1 000				in 1 000 Euro			
<b>2010</b>	<b>108</b>	<b>5 241</b>	<b>6 036</b>	<b>2 626</b>	<b>690</b>	<b>3 410</b>	<b>181 310</b>	<b>738 861</b>	<b>731 809</b>
<b>2011</b>	<b>117</b>	<b>5 413</b>	<b>6 585</b>	<b>2 850</b>	<b>744</b>	<b>3 735</b>	<b>191 520</b>	<b>765 615</b>	<b>812 744</b>
2011									
Januar	118	5 432	406	203	45	203	13 291	33 696	47 273
Februar	118	5 387	450	204	50	246	13 331	42 403	51 066
März	117	5 416	574	240	59	334	15 141	60 049	62 629
April	117	5 402	575	237	66	338	16 400	61 128	66 754
Mai	117	5 419	649	267	74	382	16 303	72 042	58 921
Juni	116	5 425	535	228	60	307	16 242	62 154	72 424
Juli	116	5 435	561	255	71	306	16 083	68 240	63 259
August	116	5 482	624	267	67	357	16 741	71 824	75 263
September	116	5 456	641	267	71	374	16 349	72 529	100 152
Oktober	115	5 434	574	238	61	336	15 962	70 460	63 633
November	120	5 515	621	254	72	367	19 366	79 846	73 392
Dezember	122	5 477	375	190	48	185	16 311	71 244	77 978
2012									
Januar	122	5 362	453	193	49	260	14 178	45 984	36 799
Februar	123	5 327	293	158	36	135	12 378	40 036	32 471
März	122	5 363	587	240	67	347	15 273	57 066	68 903
April	122	5 393	542	229	70	313	16 221	60 227	50 221
Mai	121	5 402	579	243	76	336	16 646	66 739	61 617
Juni	121	5 427	570	246	77	324	16 385	66 151	59 272
Juli	120	5 412	581	254	99	327	16 393	67 733	53 048
August	119	5 443	600	260	101	340	16 832	77 989	70 340
September									
Oktober									
November									
Dezember									

## A 6 Auftragsbestand 2. Quartal 2012\*)

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	2. Quartal 2012	1. Quartal 2012	2. Quartal 2011	Veränderung in % 2. Quartal 2012 gegenüber	
				1. Quartal 2012	2. Quartal 2011
				<b>Hochbau</b>	<b>162 386</b>
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	23 830	27 169	14 043	- 12,3	+ 69,7
Gewerbl. u. industr. Hochbau, landw. Bau	76 854	93 982	99 942	- 18,2	- 23,1
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	8 997	13 404	1 390	- 32,9	+ 547,3
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversiche- rungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	52 705	37 924	44 563	+ 39,0	+ 18,3
<b>Tiefbau</b>	<b>159 529</b>	<b>167 899</b>	<b>145 996</b>	<b>- 5,0</b>	<b>+ 9,3</b>
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	18 568	21 925	11 888	- 15,3	+ 56,2
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	67 434	68 102	51 674	- 1,0	+ 30,5
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körper- schaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	73 527	77 872	82 434	- 5,6	- 10,8
<b>Insgesamt</b>	<b>321 915</b>	<b>340 378</b>	<b>305 934</b>	<b>- 5,4</b>	<b>+ 5,2</b>

\*) Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt.

## B. AUSBAUGEWERBE SOWIE ERSCHLIESSUNG VON GRUNDSTÜCKEN; BAUTRÄGER\*)

### B 1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme und Umsatz im 2. Quartal 2012

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008 Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte insgesamt <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Baugewerblicher Umsatz <sup>2)</sup>	Gesamtumsatz <sup>2)</sup>
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
43.2	Bauinstallation	70	2 738	759	19 256	64 904	67 072
43.3	Sonstiges Ausbaugewerbe	29	729	280	4 701	15 060	15 430
<b>43.2 bis 43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>99</b>	<b>3 467</b>	<b>1 039</b>	<b>23 957</b>	<b>79 964</b>	<b>82 502</b>

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Ohne Nachweis von Bauträgern.

### B 2 Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz - Vorjahresvergleich

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008 Nr.	Wirtschaftszweig	Be-schäftigte insgesamt <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz <sup>2)</sup>	Be-schäftigte insgesamt <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz <sup>2)</sup>
		Veränderung 2. Quartal 2012 zu 2. Quartal 2011 in %			Veränderung 1. - 2. Quartal 2012 zu 1. - 2. Quartal 2011 in %		
43.2	Bauinstallation	9,2	9,4	8,9	8,3	8,5	5,6
43.3	Sonstiges Ausbaugewerbe	- 0,4	23,3	- 9,9	- 0,8	4,3	- 12,7
<b>43.2 bis 43.3</b>	<b>Ausbaugewerbe insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>7,0</b>	<b>12,8</b>	<b>4,8</b>	<b>6,3</b>	<b>7,4</b>	<b>1,8</b>

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Ohne Nachweis von Bauträgern.

### B 3 Kreisergebnisse 2. Quartal 2012

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Kreis	Betriebe <sup>1) 3)</sup>	Beschäftigte insgesamt <sup>1) 3)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte <sup>3)</sup>	Gesamtumsatz <sup>2) 3)</sup>
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Regionalverband Saarbrücken	35	923	260	6 398	21 295
Landkreis Merzig Wadern	14	593	158	4 239	13 359
Landkreis Neunkirchen	15	550	140	3 318	10 623
Landkreis Saarlouis	15	522	207	3 616	15 937
Saarpfalz-Kreis	13	568	172	4 123	15 463
Landkreis St. Wendel	7	311	102	2 264	5 824
<b>Saarland</b>	<b>99</b>	<b>3 467</b>	<b>1 039</b>	<b>23 957</b>	<b>82 502</b>

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Ohne Nachweis von Bauträgern.

\*) Wird seit 1997 nur noch vierteljährlich erhoben.

## Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe

Bauhauptgewerbe		Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger	
WZ 2008 Nr.	Bezeichnung	WZ 2008 Nr.	Bezeichnung
<b>41.2</b>	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>41.1</b>	<b>Erschließung von Grundstücken; Bauträger</b>
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude
<b>42.1</b>	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	41.10.3	Bauträger für Wohngebäude
42.11.0	Bau von Straßen	<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>
42.12.0	Bau von Bahnverkehrsstrecken	43.21.0	Elektroinstallation
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
<b>42.2</b>	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
42.21.0	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>
<b>42.9</b>	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
42.91.0	Wasserbau	43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei
42.99.0	Sonstiger Tiefbau, anderweitig nicht genannt	43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
<b>43.1</b>	<b>Abbrucharbeiten u. vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.11.0	Abbrucharbeiten	43.34.2	Glasergewerbe
43.12.0	Vorbereitende Baustellenarbeiten	43.39.0	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt
43.13.0	Test- und Suchbohrung		
<b>43.9</b>	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>		
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei		
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau		
43.99.1	Gerüstbau		
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau		
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt		

Entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Abschnitt F.

# Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

## I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

**Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2011** (erschieden im November 2011, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt.

**Saarländische Gemeindezahlen 2011** (erschieden im Dezember 2011, EUR 10,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

**SAARLAND HEUTE 2012** - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2012, erscheint jährlich, kostenlos)

**Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2011** (erschieden im Februar 2011, kostenlos). Die Broschüre zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Weitere Daten und Informationen finden Sie im Internet unter [www.grossregion.lu](http://www.grossregion.lu).

**Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland** (Einzelheft EUR 4,00, Jahresabonnement EUR 15,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

## II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

**Handbuch Öffentliche Finanzen 2008** (erschieden im Dezember 2009, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

**Statistische Berichte** (erscheinen monatlich, viertel-, halb- oder ganzjährig und können kostenfrei im Internet heruntergeladen werden). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

**Fachstatistische Falbblätter „Statistische Kurzinformationen“** (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2009/2010 (erschieden im Juni 2010)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2012 (erschieden im Oktober 2012)

## III. REIHEN

**Einzelchriften zur Statistik des Saarlandes.** In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

**Saarland in Zahlen (Sonderhefte).** In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2007 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im April 2009, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2011 (erschieden im Juli 2012, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2007/2008 (erschieden im August 2008, EUR 10,00)

**Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.** Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

## IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.